

## **Satzung**

### **über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeiten**

Aufgrund von § 4 und § 19 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am xx.xx.2024 folgende Satzung beschlossen:

#### **§ 1 Allgemeine, sonstige Entschädigung**

- (1) Ehrenamtlich Tätige erhalten als Ersatz ihrer Auslagen und für entgangenen Arbeitsverdienst eine Entschädigung nach einheitlichen Durchschnittssätzen.
- (2) Darunter zählen auch Teilnahmen in Arbeitskreisen/-gruppen etc.
- (3) Der Durchschnittssatz beträgt bei einer zeitlichen Inanspruchnahme
  - bis zu 2 Stunden 20,00 Euro
  - von mehr als 2 bis zu 4 Stunden 25,00 Euro
  - von mehr als 4 bis zu 8 Stunden 35,00 Euro
  - von mehr als 8 Stunden 45,00 Euro (Tageshöchstsatz)
- (4) Bei Wahlen wird für Wahlhelfende eine gesonderte Entschädigung festgesetzt.

#### **§ 2 Berechnung der zeitlichen Inanspruchnahme**

- (1) Für die Bemessung der zeitlichen Inanspruchnahme bei Sitzungen ist nicht die Dauer der Sitzung, sondern die Dauer der Anwesenheit des Sitzungsteilnehmers maßgebend.
- (2) Ortstermine, die unmittelbar vor oder nach einer Sitzung stattfinden, werden in die Sitzungsdauer eingerechnet.
- (3) Die Entschädigung für mehrmalige Inanspruchnahme am selben Tag darf zusammengerechnet den Tageshöchstsatz nach § 1 Abs. 3 nicht übersteigen.

#### **§ 3 Aufwandsentschädigung**

- (1) Die Gemeinderatsmitglieder erhalten für die Ausübung ihres Amtes anstelle des Ersatzes ihrer Auslagen und ihres Verdienstaufalles für die Teilnahme an den Sitzungen des Gemeinderates eine Aufwandsentschädigung.

Diese wird gezahlt als Sitzungsgeld für die Teilnahme an den Sitzungen des Gemeinderates und seiner Ausschüsse nach einheitlichen Durchschnittssätzen und betragen bei einer zeitlichen Inanspruchnahme

- bis zu 2 Stunden 30,00 Euro
- von mehr als 2 bis zu 4 Stunden 45,00 Euro

- von mehr als 4 bis zu 8 Stunden                      60,00 Euro
- von mehr als 8 Stunden                                75,00 Euro (Tageshöchstsatz)

Bei mehreren unmittelbar aufeinander folgenden Sitzungen wird nur ein Sitzungsgeld gezahlt.

- (2) Die Gemeinderatsmitglieder erhalten für die Teilnahme an Sitzungen ihrer Fraktion eine Pauschale in Höhe von 15,00 Euro je Sitzung.
- (3) Fraktionssprechende erhalten für Besprechungen mit dem/der Bürgermeister/in eine Jahrespauschale von 240,00 Euro.
- (4) Der/die 1. und 2. Stellvertreter/in des/der Bürgermeisters/in erhalten für seine/ihre Stellvertretung zusätzlich zu der Entschädigung nach § 3 Abs. 1 dieser Satzung eine Jahrespauschale in Höhe von jeweils 360,00 Euro.

#### **§ 4 Fahrtkostenerstattung**

Bei auswärtigen Dienstverrichtungen außerhalb des Gemeindegebietes erhalten die ehrenamtlich Tätigen neben der Entschädigung nach § 1 bzw. § 3 auch Fahrtkostenerstattung nach den Bestimmungen des jeweils gültigen Landesreisekostengesetzes.

#### **§ 5 Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am 01. August 2024 in Kraft.

Gleichzeitig treten alle zuvor beschlossenen Satzungen und Änderungssatzungen für ehrenamtliche Tätigkeiten außer Kraft.

#### **Heilungsvorschriften**

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde Eimeldungen geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen.

Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden ist.

Eimeldungen, xx.xx.2024

Oliver Friebolin  
Bürgermeister